

Licht und Schatten für Schweinfurt

Noris-Tarrasch Nürnberg 2, ebenfalls Absteiger aus der Oberliga Bayern, erwies sich als der erwartet schwere Brocken. Mit 2,5:5,5 blieb die Erste überraschend deutlich unterlegen.

Besser machte es die Zweite gegen die Bad Neustädter Reserve. Trotz eines schnellen Rückstandes konnte man den Tabellenführer mit 4,5:3,5 bezwingen!

Die Dritte konnte am grünen Tisch 5:2 gegen Knetzgau 1 gewinnen.

Die Vierte schlug sich gegen Klassenprimus Wildflecken 1 mit 2,5:3,5 achtbar.

Landesliga Nord

SC Kitzingen 1 - SC SW Nürnberg Süd 1	1, 5:6, 5
SC NT Nürnberg 2 - SK Schweinfurt 2000 1	5, 5:2, 5
SC Forchheim1 - SC Würzburg 1	6, 5:1, 5
SC Bamberg 1 - SK Klingenberg 1	5, 0:3, 0
SK Schwandorf 1 - SK Kelheim 1	4, 5:3, 5

SC Noris-Tarrasch Nürnberg 2 – SK Schweinfurt 2000 1 5,5:2,5



Die Nürnberger erwarteten uns am Ersatzspielort. Das Untergeschoß erwies sich dabei als sehr komfortabler Spielort des Bridge-Clubs! Nach fast drei Stunden musste Josef Krauß (5) gegen den Ex-Rottendorfer Reinhold Volkovsky ins Remis einwilligen. Nach 3 ¼ Stunden willigte auch Karl-Heinz Göhring (4) im Doppel-Turmenspiel ins Remis ein. Nach 3 ½ Stunden jedoch der Nürnberger Doppelschlag: Udo Seidens (6) stellte eine Figur und damit die Partie ein. Dr. Gabriel Seuffert (1) musste die Waffen strecken, nachdem erst die gegnerische Dame in das Königslager eindrang und dann der Turm.

Kurz danach remiserte Norbert Lukas (7). Nach passiver Eröffnung erhielt er ein sehr starkes Springerpaar und gewann zwei Bauern, jedoch schwindelte sich der Gegner mit einem inkorrekten Springeropfer noch einmal glücklich heraus. Nach 4 ¼ Stunden remiserte auch Jan Marten Dey (3) im Turm-Läufer-Endspiel.

Ersatzspieler Jaro Neubauer (8) konnte sich überraschend vor dem starkem Königsangriff des Gegners retten und in gegnerischer Zeitnot dann auch eine Figur für zwei Bauer gewinnen. Als er jedoch einen weiteren Bauern einstellte, rollte eine Bauernwalze auf ihn zu und er verlor nach 4 ½ Stunden. Johannes Mann (2, im Bild rechts) remiserte daraufhin auch. Er hatte zwar Dame und Läufer gegen zwei Türme, doch die gegnerische Bauernmehrheit war gefährlich.



Am 20. Januar empfängt man Zweitliga-Absteiger Forchheim, der bisher wie Nürnberg Süd 8:0 MP hat.

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC SW Nürnberg Süd 1						5½		5½	7	6½	8 - 0	24,5 - 7,5
2.	SC Forchheim 1			4½				5	5½	6½		8 - 0	21,5 - 10,5
3.	SK Schwandorf 1		3½			4½		4½			8	6 - 2	20,5 - 11,5
4.	SC NT Nürnberg 2						5½	4	4	5		6 - 2	18,5 - 13,5
5.	SC Bamberg 1			3½				3	5		5	4 - 4	16,5 - 15,5
6.	SK Schweinfurt 1	2½			2½					5	5½	4 - 4	15,5 - 16,5
7.	SK Kelheim 1		3	3½	4	5						3 - 5	15,5 - 16,5
8.	SK Klingenberg 1	2½	2½		4	3						1 - 7	12,0 - 20,0
9.	SV Würzburg 1	1	1½		3		3					0 - 8	8,5 - 23,5
10.	SC Kitzingen 1	1½		0		3	2½					0 - 8	7,0 - 25,0

Unterfrankenliga

SC Obernau 1 - SC Prichsenstadt 1	4,5:3,5
SK Lohr 1 - SK Mömbris 1	3,0:5,0
SK Klingenberg 2 - SC Kitzingen 2	3,0:5,0
SC Bad Königshofen 1 - Sportbund Versbach 1	4,5:3,5
AB-Schweinheim 1 - SK Mainaschaff 1	4,0:4,0

Bezirksliga Ost

SF Zeiler Turm 1 - TSV Rottendorf 2	3,5:4,5
SC Maßbach 1 - SC Burggrumbach/Bergtheim 1	6,0:2,0
Spvgg Stetten 2 - TSV Bad Kissingen 1	2,0:6,0
SK Schweinfurt 2000 2 - SK Bad Neustadt 2	4,5:3,5
SV Würzburg 3 - SC Bergrheinfeld 1	2,0:6,0

SK Schweinfurt 2000 2 – SK Bad Neustadt 2 4,5:3,5

Sensationell schlug sich die im Duell der Reserven Schweinfurt gegen Bad Neustadt, die als Tabellenführer auch mit einem 121 DWZ stärkeren Team anreisten! Nach nur 30 Minuten wurde Horst Wiener (1) für sein Blitzes mit einer Niederlage bestraft. Nach drei Stunden musste auch Ersatzspieler Andreas Brodt (7) die Waffen strecken; 0:2. Kurz danach jedoch die Wende:

Günther Memmel (2) schlug Dr. Harald Bittner, den Vorsitzenden des Unterfränkischen Schachverbandes. MF Erwin Sternadl (8) kam gegen einen 1700er zum Remis. Nach 3 ½ Stunden remisiert auch Jan-Peter Itze (5). Nach vier Stunden kam Sven Markwardt (4) in besserer Stellung zu einem Sieg durch Zeitüberschreitung des Gegners. Kurz danach konnte auch Fred Reinl (3) zum 4:3 gewinnen! Mit dem Remis von Rüdiger Peuckert (6) nach 4 ½ Stunden war die Sensation perfekt!

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 SK Bad Neustadt II	■	4.5	6	3.5					6.5		6 : 2	20½ : 11½	3	15
2 SC Maßbach	3.5	■			5		6			6	6 : 2	20½ : 11½	3	14
3 TSV Rottendorf II	2		■		5	4.5				7	6 : 2	18½ : 13½	3	15
4 SK Schweinfurt II	4.5			■		1.5	6	5.5			6 : 2	17½ : 14½	3	13
5 TSV Bad Kissingen		3	3		■				6	4.5	4 : 4	16½ : 15½	2	12
6 SF Zeiler Turm			3.5	6.5		■		3		4	3 : 5	17 : 15	1	13
7 SC Bergrheinfeld		2		2			■	6	4		3 : 5	14 : 18	1	9
8 SV Würzburg III				2.5		5	2	■	4		3 : 5	13½ : 18½	1	7
9 Spvgg Stetten II	1.5				2		4	4	■		2 : 6	11½ : 20½	0	4
10 SG Burggrumbach/Bergtheim		2	1		3.5	4				■	1 : 7	10½ : 21½	0	5

Kreisliga Nord (anschließend gegen Gruppe Süd um Platz 1-6 und 7-12)

TSV Bad Kissingen 2 - SV Römershag 1	3,5:4,5
Sfr Bad Kissingen 1 - DT Münnerstadt 1	8,0:0,0
SK Bad Neustadt 3 - TSV Trappstadt 1	4,5:3,5

Kreisliga Süd (Platz 1-3 in Aufstiegsrunde und Platz 4-6 in Abstiegsrunde mit KL Nord)

SC Bergrheinfeld 2 - Spvgg Hambach 1	4,0:4,0
SK Schweinfurt 2000 3 - SC Knetzgau 1	5,0:2,0
DJK Abersfeld 1 - SK Gerolzhofen 1	0,5:7,5

SK Schweinfurt 2000 3 – SC Knetzgau 1 3,5:4,5 → gewertet 5,0:2,0

Knetzgau ließ das vierte Brett unbesetzt, so daß am grünen Tisch alle Partien ab Brett 4 für Knetzgau als verloren gewertet werden. Schweinfurt verlor zwar 3,5:4,5 am Brett, zählt aber als 5:2-Sieger und wahrt damit seine Chance zur Teilnahme an der Meisterrunde. Am 20. Januar würde in Hambach nun schon eine 3:5-Niederlage reichen.

Es spielten: Thomas Gießmann – Marco Häfner 0:1, Joachim Völker – Dr. Josef Ambros 1:0, Arno Ziegler – Richard Hahn 0:1, Vinzenz Galozy – Frank Reinhardt 1:0 kl., Holger Schmidt – Karl Ernst Klier 0:1, Elmar Grünwald – Franz Männling Remis, Marius Nicola – Udo Männling 1:0 und unbesetzt – Jonas Röß 0:1 kl.

Kreisliga Süd

	1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 SK Gerolzhofen			6.5	5.5	6	7.5	8 : 0	25½ : 6½	4	20
2 SC Bergheimfeld II			4	4	4	7	5 : 3	19 : 13	1	12
3 SK Schweinfurt III	1.5	4			5	7	5 : 3	17½ : 13½	2	13
4 Spvgg Hambach	2.5	4			3.5	5.5	3 : 5	15½ : 16½	1	7
5 SC Knetzgau	2	4	2	4.5			3 : 5	12½ : 18½	1	9
6 DJK Abersfeld	0.5	1	1	2.5			0 : 8	5 : 27	0	1

A-Klasse

DT Münnerstadt 2 - SF Zeiler Turm 2	1,0:5,0
SC Bergheimfeld 3 - Sfr Bad Kissingen 2	6,0:0,0 kl.
SK Bad Neustadt 4 - TSV Trappstadt 2	4,5:1,5
SC Knetzgau 2 - SC Bad Königshofen 2	1,5:3,5
SK Schweinfurt 2000 4 - SV Wildflecken 1	2,5:3,5

SK Schweinfurt 2000 4 – SV Wildflecken 1 2,5:3,5

Der klar favorisierte Gegner aus Wildflecken trat nur zu fünft an, so dass Linus Schalkhäuser (6) zu einem kampflosen Sieg kam. Leider spielten Evgenii Alekhin (5) und Raphael Richter (4) in der Eröffnung zu schnell, sodass beide aufgrund einer deutlich verlorenen Stellung nach etwa einer Stunde aufgeben mussten. Im weiteren Verlauf akzeptierten nach ca. 2 Stunden Yannick Brätz (1) in dynamisch ausgeglichener Stellung, Lukas Foitzik (2) in gegnerischer Druckstellung und Zoheir Hawout (3) in etwas schlechterer Stellung die Remis-Angebote der laut DWZ deutlich favorisierten Gegner. Diese sicherten sich dadurch zu fünft ihren Auswärtssieg und konnten bei verschneiten Straßen relativ zügig wieder den Heimweg antreten, während die Vierte auf dem Papier eine knappe Niederlage hinnehmen musste.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 SV Wildflecken			3.5		6	5	4				8 : 0	18½ : 5½	4	15
2 SC Bad Königshofen II				4.5	4	0.5	3.5				6 : 2	12½ : 10½	3	11
3 SK Schweinfurt IV	2.5					6	3		5		5 : 3	16½ : 7½	2	14
4 SF Zeiler Turm II		1.5						3	5	6	5 : 3	15½ : 8½	2	13
5 SC Bergheimfeld III	0	2						6		4.5	4 : 4	12½ : 11½	2	11
6 SK Bad Neustadt IV	1	5.5	0						4.5		4 : 4	11 : 13	2	9
7 SC Knetzgau II	2	1.5	3						5		3 : 5	11½ : 11½	1	8
8 Sfr Bad Kissingen II				3	0				2.5	6	3 : 5	11½ : 12½	1	10
9 Dicker Turm Münnerstadt II			1	1			1	3.5			2 : 6	6½ : 17½	1	4
10 TSV Trappstadt II				0	1.5	1.5		0			0 : 8	3 : 21	0	1

B-Klasse: am 16.12. spielfrei

	1	2	3	4	5	6	7	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 SK Schweinfurt V					3		4	4 : 0	7 : 1	2	7
2 TSV Bad Kissingen III			2	2		3.5		4 : 2	7½ : 4½	1	6
3 SC Bergheimfeld IV		2			1.5		3	3 : 3	6½ : 5½	1	6
4 SV Römershag II		2				3	0	3 : 3	5 : 3	1	4
5 SC Bergheimfeld V	1		2.5					2 : 2	3½ : 4½	1	3
6 TSV Trappstadt III		0.5		1			4	2 : 4	5½ : 6½	1	5
7 SC Bad Königshofen III	0		1	0		0		0 : 8	1 : 11	0	1

Die weiteren Spieltermine: 20.01., 03.02., 24.02., 24.03., 07.04.2019